



**Erfolg dank einer Petition**

# Einladung

zur Jahresversammlung des Quartiervereins «Wächter am Gütsch» im «Quartierlokal B 102» an der Bernstrasse 102.  
Freitag, 11. Juni 2021, 19.30 Uhr

Wir sind für einmal nicht im Sentitreff, sondern im «Revier» unseres Nachbar-Quartiervereins. Wir gratulieren bei dieser Gelegenheit dem Quartierverein Bernstrasse zu seinem 125-jährigen Bestehen. Wir lernen im **B102** einen schönen kleinen Treffpunkt an der Bernstrasse kennen.

Musikalisch umrahmt wird die Versammlung vom Akkordeonisten Faruk Muslijevic. Wir hoffen, bis dann auch wieder etwas essen und trinken zu dürfen.

**Vereinsmitglieder und alle Quartierbewohner\*innen sind herzlich eingeladen.**

# Wussten Sie, dass ...

...auf der Wiese beim Kreuzstutz seit kurzem ein **Plauderbänkli** steht? Wer sich auf ein Plauderbänkli setzt, zeigt damit, dass er oder sie Freude hätte, wenn jemand sich zu einem Schwatz hinzugesellen würde. Eine Idee von Stadt Luzern – Alter und Gesundheit, um es gerade jetzt in der Pandemiezeit Menschen zu erleichtern, aus der Isolation herauszutreten. Es gibt aber nur dort Plauderbänkli, wo in der Nähe auch noch «normale» Bänkli stehen, wo jeder und jede bei Bedarf seine/ihre Ruhe haben kann.

## Voranzeige

**Gütschwald-Pflege-Tag**  
Merken Sie sich das Datum:  
Samstag, 4. September 2021  
10.30 Uhr

Weitere Informationen gibt's auf unserer Website:

➔ [www.waechter-am-guetsch.ch](http://www.waechter-am-guetsch.ch)

# Begegnungszone Sentimatt

VON TOBIAS BURREN (IN ZUSAMMENARBEIT MIT SARINA FRANK)



Eines Morgens im April vernahm ich Baulärm. Als ich aus dem Fenster schaute, sah ich, dass eine Strassenmarkierung zwischen der Fähre- und der Dammstrasse entfernt wurde. Als ich am nächsten Tag dann mit dem Velo der Dammstrasse entlang fuhr, fielen mir zusätzlich noch neue Fundamente für Strassenschilder auf. «Sind das nun bereits erste Vorarbeiten für die Umleitung während der Sanierung der Baselstrasse?», fragte ich mich. Dann, Ende April, fand ich im Briefkasten ein Orientierungsschreiben der Stadt Luzern. Im Sentimattquartier entsteht eine Begegnungszone. Eine grosse Veränderung ist die Verkehrsführung der Velos. So radelt man in Zukunft stadtauswärts über die Giesserstrasse auf die Dammstrasse. In der Gegenrichtung biegt man von der Dammstrasse auf die Schreinerstrasse ein. Das Vortrittsregime wird entsprechend angepasst. Die Sentimattstrasse wird zwischen der Giesser- und Schreinerstrasse zur Fussgängerzone. So wird da in Zukunft ein Picknicktisch zur Verfügung stehen. Auf der Meyerstrasse wird ein Parkplatz aufgehoben und - wohl angelehnt an den letztjährigen Pop-up-Park – eine definitive Lösung mit Sitzge-

legenheiten und Pflanztöpfen errichtet. Voraussichtlich sind die Arbeiten Anfang Juni 2021 abgeschlossen. Ich freue mich auf die endgültige Umsetzung der geplanten Massnahmen. Es ist zu hoffen, dass die Begegnungszone ihrem Namen gerecht wird und so auch neue Kontakte in der Nachbarschaft entstehen können. Die Voraussetzungen sind nun geschaffen. Vielleicht werden in Zukunft sogar auch mehr Familien im Quartier anzutreffen sein, sobald die Strassen auch offiziell zum Spielen geöffnet werden. Flanieren auf der Sentimattstrasse, spielen auf der Meyerstrasse, fahren auf der Dammstrasse. Alles hat seinen Platz im doch sehr beschaulichen Sentimatt-Quartier. Mit der Pädagogischen Hochschule und einer Spray-Wand sind Bildung und Kunst auch nicht weit entfernt und dies alles auf kleinstem Raum. Gibt's was Besseres?

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Initiator\*innen für ihre Vision und bei der Stadt Luzern für die Umsetzung bedanken und hoffe, dass auch in Zukunft gute Ideen auf ein offenes Ohr stossen.